

Ein Offizier des Militärkommissariats Mykolajiw wird verdächtigt, Gewalt gegen wehrpflichtige Personen angewendet zu haben

08.01.2026

Das State Bureau of Investigation verdächtigt einen Offizier des Militärkommissariats Mykolajiw, während der Mobilisierung Gewalt gegen Wehrpflichtige angewendet zu haben.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das State Bureau of Investigation verdächtigt einen Offizier des Militärkommissariats Mykolajiw, während der Mobilisierung Gewalt gegen Wehrpflichtige angewendet zu haben.

Das State Bureau of Investigation hat einen Offizier des TCC und des JV des Bezirks Korabelnyi in Mykolajiw verdächtigt, während der Mobilisierung körperliche Gewalt gegen Wehrpflichtige angewendet zu haben.

- class=[MsoNormal](#)* State Bureau of Investigation auf seiner Website
- class=[MsoNormal](#)* Es wird berichtet, dass das Büro mindestens 30 Beschwerden von Bürgern über die unrechtmäßigen Handlungen von Mitarbeitern des territorialen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung des Bezirks Korabelskyj während der Überprüfung von Militärunterlagen erhalten hat. Die Anzahl der Beschwerden deutet auf einen systematischen Charakter der Verstöße hin.

Während der Untersuchung stellten die Ermittler fest, dass ein Mitarbeiter des regionalen Zentrums für Rekrutierung und soziale Unterstützung, der die Arbeit des Korabelnyi RTCS „verstärken“ sollte, wiederholt körperliche Gewalt gegen wehrpflichtige Personen angewendet hatte.

Gegen ihn wurde nun eine Anzeige wegen des Verdachts der vorsätzlichen Zufügung von Körperverletzungen (Artikel 125 Teil 1 des Strafgesetzbuches der Ukraine) erstattet. Die vorgerichtliche Untersuchung läuft noch.

Was zuvor geschah: Das State Bureau of Investigation hat einen Soldaten eines Sicherheitszuges eines der Bezirks-Militärausbildungszentren in der Region Iwano-Frankiwsk festgenommen, der zusammen mit seinem Vorgesetzten Wehrpflichtige gedemütigt und geschlagen hat.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.